



Ortsverein Reutlingen

Nr. 170

April 2026

Reutlinger-Post



Vollmond am 3. Januar 2026

Liebe Reutlinger und Reutlingerinnen

"Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne" (Hermann Hesse).

Nach jahrelanger Kassier-Tätigkeit für den Ortsverein Reutlingen darf ich ab diesem Moment als Präsidentin walten. Ein Neuanfang. Es gibt Kontakte zu knüpfen, Fragen zu beantworten und zu stellen, mich mit Ämtern rumzuschlagen, die ich bislang nur vom Hören sagen kannte, Vorwörter zu schreiben, Reutlinger/-innen kennenzulernen und kennen gelernt zu werden. Es wird gemunkelt, ich sei die erste Frau, die dieses Amt im OVR innehat.

Ich bin gespannt und freue mich auf das «zauberhafte». Wobei dies nicht zu verwechseln ist mit selber «zaubern». Dazu fehlt mir die Fähigkeit, der Hut, der Zauberstab und der weisse Hase. Ich bin ein Team-Player und freue mich auf die Zusammenarbeit und die vielen Begegnungen.

Noch einmal vielen Dank für euer Vertrauen. Gerne möchte ich euch auffordern, mit Ideen, Anliegen und Anregungen auf mich und meine Vorstandskollegen zuzukommen. Unter birgit.cano@ov-r.ch oder 076 334 31 44 bin ich am besten erreichbar.

Nun lasst euch alle von Frühlingsbildern bezaubern.
Viel Spass beim Lesen unserer Reutlinger-Post.

Birgit Cano



Liebe Leserinnen, liebe Leser

An der Mitgliederversammlung unseres Ortsvereins wählten wir einstimmig, wie vorgängig bereits erwähnt, unsere ehemalige Kassierin, Birgit Cano, zur neuen Ortsvereinspräsidentin.

Mit einem grossen Dankeschön und mit besten Wünschen für seine weitere Zukunft im ersehnten Ruhestand wurde Markus Läderach vom Vizepräsidenten, Peter Kipp, verabschiedet.

Als Ersatz für die Kassierin wurde Thomas Kümin gewählt, der in Reutlingen aufgewachsen ist. Wir sind dankbar, dass er sich zur Verfügung stellt und wünschen ihm eine gute Zeit im Vorstand.



Das sind doch erfreuliche Neuigkeiten!

Momentan sind die Nachrichten geprägt von Unsicherheiten, Krisen und Kriegen. Wir könnten leicht den Glauben an das Gute verlieren. Aber jede bessere Welt beginnt im Kleinen, dort wo Menschen leben, arbeiten und sich begegnen. In Nachbarschaften, Schulen und Vereinen entsteht Gemeinschaft.

Unser Dorf ist so ein Ort, mehr als nur Wohnort. Hier grüsst man sich, hilft einander und gemeinsam bringen wir es immer wieder fertig, grossartige Anlässe auf die Beine zu stellen. Hilfsbereitschaft und ein lebendiges Miteinander, das gibt Zuversicht und zeigt uns, das Gute beginnt direkt vor unserer Haustüre!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude mit der vorliegenden Ausgabe unserer Reutlinger Post.

Vreni Hegglin und Tilla Both

Blick zurück – Blick nach vorne

In der letzten Ausgabe der Reutlinger-Post hat Markus Läderach seinen Rücktritt als Präsident des Ortsvereines bekannt gegeben. Uns Vorstandsmitglieder hatte er zuvor darüber in Kenntnis gesetzt.

Elf Jahre lang hat uns Markus in der Vorstandsarbeit begleitet. Ich kann mich gut an die erste Sitzung mit ihm erinnern, als er sich ohne Scheu und Bedenken sogleich für das Präsidentenamt angeboten hat. So ganz heimlich waren wir alle froh, dass wir es nicht selbst anpacken mussten. Der Neue macht's.

Markus hat sich von Beginn weg für die Anliegen der Reutlinger und Reutlingerinnen eingesetzt und sich mit vollem Elan engagiert. V.a. die Bahnhofsepisode war schon früh im Amt eine zeitaufwändige Herausforderung. Mit dem Blick nach vorne gewendet hat er sich den Diskussionen gestellt.

Eines möchte ich besonders herausstreichen. Was auch immer anstand und wo auch immer Fragen gestellt wurden, Markus war hilfsbereit und hat seine volle Unterstützung angeboten. Wir konnten uns stets 100%-ig auf ihn verlassen. Gerade in der Freiwilligenarbeit ist das so wichtig und gibt einem oft selbst einen Schub, dass man weiter macht. Gemeinsam etwas erreichen gibt Kraft.

Für die geleistete Arbeit, die vielen investierten Stunden, die Gespräche und die Unterstützung danke ich dir, Markus, ganz herzlich im Namen des Vorstandes. Für deine Zukunft mit so viel mehr verfügbarer Zeit wünsche ich dir und auch deiner lieben Gisela von Herzen viel Spass, gute Gesundheit und «*gueti Ziiit*». Wir sind froh, dass du uns für's Bingo am Tabakschürfes erhalten bleibst und hoffen, dich auch weiterhin an vielen unserer Dorfanlässen zu sehen.

Herzlichst
Birgit



Herzliches Dankeschön



Es ist schon wieder ein Weilchen her, aber hier ein paar Eindrücke vom 1. Adventsmarkt in Reutlingen.

Es war ein voller Erfolg und wir hatten echt Freude an vielen netten Besucher:innen die ganz spontan zu uns hereinschauten.

Es wurde auch noch während dem Markt fleissig weiterproduziert, sowie ausgiebig geschwätzt, gegessen, gelacht und gekauft.

Wir sind sehr motiviert den Adventsmarkt in diesem Jahr zu wiederholen.

Sarah Witt und Ausstellerteam 🇩🇪

Adventsfenster 2025



Die Adventszeit wurde vom Ortsverein mit dem Adventsfenster zum 1. Advent eingeläutet. Bei Feuerzangenbowle, Guetzli und Mandarinli heben wir einen gemütlichen Abend in unserem Männerchorhüüsli verbracht.

Robert Weber

Neujahrsapéro 2026

Am 1. Januar 2026 trafen sich etliche Einwohner von Reutlingen zum seit 3 Jahren durchgeführten Neujahrsapéro im Männerchorhüüsli.

Zu den gereichten Häppchen wurde auch dem Bacchus sehr gut zugesprochen. Es gab viele lockere Gespräche und wir Anwesenden bemühten uns, das Thema Crans Montana, wenn immer möglich auszuklammern, auch wenn uns dies schwerfiel.

So oder so hat es uns gefreut, dass sich eine kleine Schar zusammengefunden hat, um auf das neue Jahr anzustossen.

Markus Läderach

Fondueplausch 2026



Im neuen Jahr haben wir uns gleich wieder zum beliebten Fondueplausch getroffen. Der Schnee blieb leider nicht liegen, aber es war trotzdem winterlich kalt. Das hat den Glühwein und das Fondue besonders appetitlich gemacht.

Robert Weber

Protokoll der 97. Mitgliederversammlung des Ortsvereins Reutlingen vom 20. März 2026**1. Begrüssung durch den Präsidenten**

- Um 20.15 Uhr begrüsst der Ortsvereinspräsident Markus Läderach im Saal des Restaurants «Eintracht» in Reutlingen die zahlreich erschienenen Ortsvereinsmitglieder und wünscht allen einen friedlichen Abend.

2. Appell und Wahl der Stimmzähler

- Als Stimmzähler wird Guido Schlauri einstimmig gewählt.
- Anwesend sind 58 Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 30.
- Todesfälle von Vereinsmitgliedern im vergangenen Vereinsjahr: Berta Fankhauser und Kurt Steck Alle Mitglieder erheben sich in einer Gedenkminute.
- Entschuldigt für die MV haben sich Thomas Kümin, Rita Kipp und Annemarie Hütte.

3. Protokoll der 96. MV vom 21. März 2025

- Es wurde in der Reutlinger Post Nr. 166 veröffentlicht. Das letztjährige Protokoll wird genehmigt und abgenommen.

4. Jahresberichte 2025

- **OVR-Jahresbericht des Präsidenten**
Der Präsident des Ortsvereins erzählt einen Jahresrückblick. Leider waren die Anlässe weniger gut besucht als letztes Jahr. Im Winterhalbjahr fand der Neujahrsapéro Anklang. Der Herbstanlass war trotz spannendem Programm (Flughafen) schwach besucht und der Skitag mangels Anmeldungen abgesagt.
- Der abtretende Präsident zieht eine Bilanz seiner 11-jährigen Amtszeit: Der Umbau des Bahnhofs Reutlingen, 2018 das grosse Jubiläumsfest des Ortsvereins, der Wechsel vom Sagifest zum Tabakschürfest waren die grossen Aufgaben und Anlässe während seiner Amtszeit.
- **Männerchorhüsli**
 - Bitte Vorkommnisse um das Männerchorhüsli dem Abwart, Roman Koch, melden.

5. Bilanz und Erfolgsrechnung Ortsverein und Männerchorhüsli 2025**Bilanz und Erfolgsrechnung des Ortsvereins**

- Das Vereinskaptal betrug am 31.12.2025 21'084.81 Franken. Der Verlust beträgt 3'007.59 Franken.
- Die Stadt Winterthur zahlte weniger Beiträge an die «Reutlinger Post».
- Neuer Anlass «Tavolata» wurde nicht im Budget eingeplant.

Revisorenbericht Ortsverein

- Der Revisor Beat Albini verliest den Revisionsbericht 2025 der Kasse des Ortsvereins.
- Die Rechnung ist übersichtlich geführt und ordentlich dargestellt. Der Kassierin wird Decharge erteilt und der Vorstand entlastet.



Bilanz und Erfolgsrechnung des Männerchorhüsli

- Das Kapital des Männerchorhüsli beträgt per 31. Dezember 2025 13'117.43 Franken. Der Verlust beläuft sich auf 191.25 Franken.

Revisorenbericht Männerchorhüsli

- Der Revisor Beat Albini verliest den Revisorenbericht der Kasse des Männerchorhüsli für das Jahr 2025 und empfiehlt die übersichtlich geführte Kasse abzunehmen. Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen und der Kassierin Birgit Cano einstimmig Decharge erteilt.
- Besten Dank für die geleisteten Dienste geht an die beiden Revisoren Barbara Bachmann und Beat Albini sowie an die Kassierin Birgit Cano.

6. Wahlen 2026

- Der amtierende Präsident des Ortsvereins Reutlingen, Markus Läderach, tritt zurück.
- Der Vorstand schlägt Birgit Cano als neue Präsidentin vor. Sie wird einstimmig gewählt.
- Als neuer Kassier schlägt der Vorstand Thomas Kümin vor. Thomas Kümin wird einstimmig gewählt.
- Die restlichen Vorstandsmitglieder (Peter Kipp, Eveline Bessard, Roman Koch, Robert Weber, Shelagh West) werden einstimmig wiedergewählt.
- Die Revisoren Beat Albini und Barbara Bachmann werden einstimmig wiedergewählt. Als neuer Ersatzrevisor stellt sich Martin Meyer zur Verfügung und wird ebenfalls einstimmig gewählt.

7. Jahresprogramm 2026

- Das Osterfeuer findet am 4. April (Ostersamstag) dieses Jahr bei der Familie Bachmann auf dem Bauernhof statt.
- Der Dorfzorg am 5. Juli findet am Zinzikerweg statt (Familie Müller).
- Für das Strassenfest wird noch eine Location gesucht, bitte melden bei Ortsverein
- Am 27.9. findet ein Dorf-Flohmarkt statt.
- Am 15. November wird die Bücherkiste beim Männerchorhüsli eingeweiht.
- Am 4. Dezember ist Adventshöck im Männerchorhüsli.
- Fondueplausch ist am 23. Januar bei Familie De Giogi und Arnold (Zinzikerweg).
- Der Schneetag fällt im Jahr 2027 aus, da der Fasnachtsmontag in die Schulferien fällt. Im 2028 soll er wieder durchgeführt werden.

Das Jahresprogramm wird zusammen mit dem Einzahlungsschein verteilt. Bitte die Termine in die Agenden eintragen.

- Es wird in der nächsten Reutlinger-Post erscheinen.
- Alle Daten und entsprechende Informationen findet man auf der Homepage, welche immer auf dem aktuellen Stand ist und auf (der App) «ClubDesk».
- Die Mitgliederversammlung nimmt das Jahresprogramm einstimmig an.

8. Männerchorhüsli 2026

- Die Dachgaube wird aufgefrischt und neue Fensterscheiben werden eingesetzt.
- Andere Fenster müssen noch warten.
- In Planung: Bau eines gepflasterten Vorplatzes anstatt des Rasens.



- Eine Bücherkiste wird an der Hausmauer aufgestellt

9. Anträge

- Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Budget 2026

- **Ortsverein**
Das Budget des Ortsvereins rechnet mit Mitgliederbeiträgen von 4'700 Franken und sieht für 2026 einen Aufwand von 17'381.75.- Franken, einen Ertrag von 15'678.00 Franken und einen Verlust von 1'703.75 Franken vor.
- Die geringeren Zuschüsse der Stadt an die Dorfzeitung wurden einkalkuliert.
- **Männerchorhüsli**
Das Budget 2026 erwartet einen Aufwand von 5'640.00 Franken, einen Ertrag von 5'400.00 Franken und somit einen Verlust von 240.- Franken.
- Die beiden Budgets werden einstimmig angenommen.

11. Verschiedenes

- Der Präsident stellt die neue Vereins-Verwaltungssoftware ClubDesk vor, welche in der Schweiz gehostet wird. Auch erhältlich als App.
- Mitgliederführung, Buchhaltung, Gestaltung der Homepage laufen über diese Software
- Die Ortsvereinsmitglieder können sich einloggen:
- Einloggen im Browser: Anmelden unter **www.clubdesk.com** – Login - Vereinsverwaltung
- Benutzername: mitglied.ovr@ov-r.clubdesk.com
- Passwort: Mitglied.OVR8404
- Man kann den Kalender abonnieren
- Die Protokolle der Mitgliederversammlungen sind dort einsehbar.
- Die «Reutlinger Post» wird bald verlinkt werden.

12. Schlusswort/Dank des Präsidenten

- Der Präsident dankt dem Team des Restaurants «Eintracht» Reutlingen, den Revisoren, den Vorstandsmitgliedern und den vielen Helfern an den Anlässen im ganzen Jahr
- Die Mitgliederversammlung schliesst um 21.50 Uhr.

Winterthur, den 1.4.2026
Die Aktuarin: Eveline Bessard

Die Aktuarin:

Der Präsident:

Liebe Reutlinger - Dorfbewohner / Innen

Am Donnerstag, dem 15. Mai 2025 wurde auf der abgeernteten Parzelle Hofacker (am südwestlichen Dorfrand von Reutlingen) Mais eingefräst. Dieses Verfahren wird «Frässaat» genannt. Durch die minimale Bodenbearbeitung wird der Boden meist bewachsen gelassen, was mehrere Vorteile mit sich bringt. Dazu kommt, dass dieses Verfahren vom Bund unterstützt wird. Am Freitag, einen Tag später, wurde Schweinegülle ausgebracht. Sie ist ein wertvoller Nährstoffträger für die Kulturpflanze. Jedoch kann dies auch die Kehrseite dieser Anbauform sein. Die Gülle kann nicht geruchsmindernd in den Boden eingearbeitet werden.

Die Gülle stammte von regionalen Schweinebauern, welche von einem externen Lohnbetrieb verteilt wurde. Die Auftragserteilung erfolgte auf Grund des angesagten Regens der darauffolgenden Nacht. Leider hielt sich das Wetter nicht an die Prognose. Kein Regen! So konnte der hochwertige, organische Hofdünger nicht zeitnah geruchsmindernd vom Boden aufgenommen werden.

Das war von uns nicht so geplant! Dies erhitze einige Reutlinger - Gemüter, was auch verständlich ist.

Wie auch schon die letzten 40 Jahre geben wir unser Bestes, die Düngerausbringung optimal auszuführen. Die Aufgabe der Milchproduktion im Jahre 2016 hat zur Folge, dass wir weniger eigene Gülle produzieren. Demzufolge werden oftmals betriebsfremde organische Düngemittel eingesetzt.

Aktuell wachsen auf dem Feld Hofacker Zuckerrüben für die Produktion des Schweizer Zuckers. Für diese Kultur wird kein Hofdünger eingesetzt, da die Ausbringung nur vor der Saat möglich ist. Die Rübe benötigt die meisten Nährstoffe 2 - 3 Monate nach der Saat, also im Hauptwachstum.

Aufgrund der letztjährigen Unruhe haben wir einen Wiesenstreifen entlang den Gärten des Fallenstettenweges und Heimrütiwegs angelegt. Die Bewirtschaftung erfolgt identisch der Biodiversitätsförderflächen. Das heisst, es wird nicht gedüngt und keine Pflanzenschutzmittel eingesetzt.

Wir hoffen so einen guten Weg für ein respektvolles und nachbarschaftliches Miteinander in unserem schönen Reutlingen gefunden zu haben.

Bei allfälligen Fragen geben wir gerne Auskunft.

Freundliche Grüsse
Familie Kipp



Chuchichäschtli

Porotos Granados ***(Frische Bohnen)***

Zutaten (6 – 8 Personen)

- 800g Borlotti Bohnen getrocknet (im MIGROS erhältlich)
- 2 gewürfelte Zwiebeln
- 1 Teelöffel Chilipulver
- 1 Esslöffel Oregano
- 2.5l Warmwasser
- 1 Esslöffel Gemüse Extrakt Granulat
- 2 Teelöffel Süsspaprika
- 1 Butternut-Kürbis (in Würfel geschnitten)
- 1 Beutel Basilikum
- 4 Dosen Süssmais (340g)
- 150ml Milch
- 1 ganze Knoblauchknolle gewürfelt
- 6 Esslöffel Olivenöl
- Salz nach Geschmack

Zubereitung

***** Die Bohnen müssen vor der Zubereitung mindestens 2 Stunden lang in einer Schüssel mit ausreichend heissem Wasser eingeweicht werden *****

1. In einem großen Topf die Zwiebel, den Chili und alle Gewürze (nur 1 Esslöffel Süsspaprika) in 4 Esslöffeln Olivenöl bei niedriger Hitze 5 Minuten lang anbraten.
2. Die Bohnen abgiessen und zusammen mit dem Gemüseextrakt in den Topf geben. 2,5 Liter heisses Wasser hinzufügen, umrühren, den Topf halb abdecken und bei mittlerer Hitze unter gelegentlichem Rühren 35 Minuten lang kochen.
3. Während die Bohnen kochen, 3 Dosen Mais mit der Milch im Standmixer pürieren. Dann das Basilikum und die vierte Dose Mais hinzufügen und nur kurz mixen, sodass noch ganze Maiskörner und grob zerkleinertes Basilikum übrig bleiben.
4. Nach 35 Minuten Garzeit der Bohnen den Kürbis hinzufügen und bei mittlerer Hitze 15 Minuten lang im halb abgedeckten Topf kochen lassen, dabei gelegentlich umrühren.
5. Die Mais-Basilikum-Mischung hinzufügen und weitere 15 Minuten im offenen Topf kochen. Dabei ständig rühren, damit der Mais nicht am Topfboden festklebt. Nach der Kochzeit den Topf vom Herd nehmen und 7 Minuten ruhen lassen.
6. In einem kleinen Topf oder einer Pfanne 2 Esslöffel Olivenöl mit einem Teelöffel Süsspaprika (nach Belieben kann noch ein Esslöffel Chilipulver hinzugefügt werden) erhitzen (ca. 3 Minuten bei mittlerer Hitze) und über die fertigen Bohnen giessen. Alles gut vermischen und servieren.

Mise en Place



Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4:



Schritt 5



Schritt 6



Anmerkung:

Comúnmente este plato se acompaña de la típica “Ensalada a la Chilena”, que consiste en mezclar una cebolla blanca picada en juliana, tomates picados en juliana y un atado grande de perejil. Se le añade sal, aceite de oliva y se revuelve todo.



Dieses Gericht ist ein Klassiker des chilenischen Sommers. Die cremige Kombination aus Mais mit frischem Basilikum und Kürbis schafft einen wohltuenden Geschmack, der nach Heimat schmeckt. Es ist eine nahrhafte, einfache Mahlzeit voller Tradition.

Seine Wurzeln gehen auf das Volk der **Mapuche** zurück. Der Name „Poroto“ (Bohne) stammt vom Quechua-Wort *purutu*.

Das Rezept basiert auf der Kombination einheimischer amerikanischer Zutaten: **Bohnen, Mais und Kürbis**. Diese Pflanzen werden oft als „die drei Schwestern“ bezeichnet, da sie traditionell zusammen gepflanzt wurden, um sich beim Wachstum gegenseitig zu unterstützen.

Das Erhitzen von Öl mit Paprikapulver (Süßpaprika) am Ende ist eine Technik, die in Chile „**la color**“ oder „**color chilena**“ (**chilenische Farbe**) genannt wird. Sie ist essenziell für den Geschmack und das Aroma des fertigen Gerichts.

*Guten Appetit - buen apetito! Macarena
Monso Dätwyler*

Serviervorschlag



Glühwürmchen in Winterthur: Wo sind sie geblieben?

Haben Sie in Winterthur schon einmal Glühwürmchen gesehen? Falls ja, melden sie Ihre Beobachtung rasch dem Projekt «**Glühwürmchen in Winterthur**». Das Projekt möchte nämlich herausfinden, ob und wo es in Winterthur Glühwürmchen gab – oder vielleicht noch gibt!

In der Glühwürmchen-Landschaft ist Winterthur heute weitgehend ein dunkler Fleck. Dabei gab es hier noch in den 1950er-Jahren zahlreiche Glühwürmchen – beispielsweise in Wülflingen oder in Seen. Und heute? Gibt es hier wirklich keine Glühwürmchen mehr? Das wollen wir mit Ihnen zusammen herausfinden. Deshalb suchen wir Personen, die sich an Glühwürmchen-Beobachtungen in Winterthur erinnern. Dabei spielt es keine Rolle, wann Sie hier Glühwürmchen gesehen haben. Wir sind dankbar für jede Fundmeldung an winterthur@stadtwildtiere.ch.

Von Mitte Juni bis Mitte Juli 2026 werden Freiwillige die gemeldeten Fundorte absuchen – nachts, wenn die Glühwürmchen leuchten. Falls Sie diesen Sommer selber ein leuchtendes Glühwürmchen sehen, fotografieren Sie es. Fotos, auf denen das Tier erkennbar ist, sind besonders hilfreich. Brauchen Sie dabei so wenig Licht wie möglich und fassen Sie das Tier bitte nicht an. Ihre Fotos laden Sie dann am besten hoch auf winterthur.stadtwildtiere.ch/melden.»

Weitere Infos

Was sind Glühwürmchen?

Glühwürmchen sind keine Würmer, sondern Käfer aus der Familie der Leuchtkäfer. Die erwachsenen Weibchen – beim Kleinen Glühwürmchen auch die Männchen – besitzen Leuchtorgane, welche mittels einer chemischen Reaktion Licht erzeugen. Dieses Leuchten dient der Partnersuche und dem Warnsignal für Fressfeinde.

Die Larven verbringen bis zum erwachsenen Insekt zwei bis drei Jahre auf dem Boden. Sie ernähren sich vorwiegend von Schnecken, welche sie lähmen und aussaugen.

Wo kommen Glühwürmchen vor?

Glühwürmchen leben vorwiegend in naturnahen, feuchten und lichtarmen Lebensräumen:

- Wiesen und Feuchtgebiete: Besonders extensiv genutzte Wiesen mit hoher Biodiversität bieten Nahrung und Schutz.
- Waldränder und Hecken: Diese Übergangsbereiche sind wichtige Rückzugsorte.
- Gärten mit wenig Lichtverschmutzung: Naturnahe Gärten mit Totholz, Laub und heimischen Pflanzen fördern Glühwürmchen.
- Parks und Grünanlagen mit naturnaher Pflege: städtische Grünflächen werden so bewirtschaftet, dass sie Insekten Lebensraum bieten.

- Weitere **Informationen zum Projekt** finden Sie unter <https://winterthur.stadtwildtiere.ch/Gluhwuermchen-gesucht-Winterthur>
- Bei **Fragen** wenden Sie sich an Alex Borer, Tel +41 79 4412546 oder borer@greenmanagement.ch
- **Weitere Information über Glühwürmchen** finden sich auf der Webseite von <http://www.gluhwuermchen.ch/>
- **Meldungen über vermutete Vorkommen** melden Sie an die folgende E-Mail-Adresse: winterthur@stadtwildtiere.ch

Partner der Glühwürmchen-Aktion 2026:

Das Projekt «Glühwürmchen in Winterthur» wird getragen von:

- Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur
- Naturmuseum Winterthur
- Stadtgrün Winterthur
- Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen
- StadtWildTiere Winterthur
- Wissenschaftliche Begleitung: ZHAW, Institut für Umwelt und natürliche Ressourcen Wädenswil



Weibchen des Grossen Leuchtkäfers beim nächtlichen Leuchten zur Anlockung von Männchen

© [Wofl~commonswiki](#)



Grosses Glühwürmchen
© Michael Landert

Schon 70 Prozent der Winterthurer Haushalte haben Zugang zu Solarstrom aus der Nachbarschaft

Über siebzig Prozent der Haushalte und Firmen haben aktuell Zugang zu einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) und damit zu Solarstrom aus dem Quartier. Die Konsument:innen können mit LEG-Solarstrom klimafreundlich Strom nutzen und gleichzeitig Stromkosten einsparen.

Seit Anfang Jahr kann der im Quartier produzierte Solarstrom in einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) der Nachbarschaft verkauft werden. Stadtwerk Winterthur stellt auf dem Stadtgebiet flächendeckend LEG zur Verfügung. Damit Konsument:innen an einer LEG teilnehmen können, braucht es Solarstrom-Anlagen, die in diese LEG einspeisen. Bereits jetzt sind 535 der 2500 in Winterthur installierten Photovoltaik-Anlagen in LEG angemeldet. Damit sind 155 LEG für Konsument:innen offen und bieten über 70 Prozent der Winterthurer Haushalte und Firmen Zugang zu Solarstrom aus dem Quartier.

Anreize für LEG-Solarstrom

Der Bund hat bewusst einen finanziellen Anreiz für die Konsument:innen beschlossen: Der LEG-Solarstrom ist durch den Rabatt auf dem Strompreis-Bestandteil Netznutzung um bis zu 15 Prozent günstiger als der normale Strompreis. Stadtrat Stefan Fritschi sieht einen weiteren grossen Vorteil: «LEG ermöglichen auch Mieter:innen und Hausbesitzer:innen ohne eigene Anlage Zugang zu lokal produziertem Solarstrom.» Haushalte und Firmen haben mit einer LEG-Teilnahme einen weiteren Hebel für die Entscheidung, wie erneuerbar und lokal ihr Stromverbrauch ist. Mit den LEG haben sie einen Anreiz, dann Strom zu nutzen, wenn Solarstrom vorhanden ist.

LEG sind eine Massnahme des Bundes, den Zugang zu lokalem Solarstrom für die Bevölkerung zu öffnen und den lokalen Verbrauch zu fördern. Damit wird die Bedeutung von Photovoltaik für die Versorgung der Schweiz mit erneuerbarer Energie und damit für die Energiewende gestützt. Die gleichen Ziele verfolgt die Stadt Winterthur als Legislatur-Schwerpunkt und in ihren Klimazielen.

Weitere Informationen: stadtwerk.winterthur.ch/leg
Online-Plattform für Anmeldung LEG: leghub.ch

Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)

Solarstrom aus dem Quartier – für das Quartier

Möchten Sie möglichst lokalen und nachhaltigen Strom zu günstigem Preis kaufen? Nutzen Sie die Gelegenheit: In einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) schliessen sich Teilnehmende in einem Quartier zusammen, um vor Ort Solarstrom zu produzieren und zu verbrauchen.

Ihre Vorteile bei LEG von Stadtwerk Winterthur



- LEG-Solarstrom ist bis zu 15 % günstiger als der normale Strompreis
- Solarstrom direkt aus dem Quartier
- einfache und kostenlose Anmeldung (Name der LEG: «Stadtwerk TS ...»)



- LEG-Solarstrom wird auf der normalen Energierechnung verrechnet.
- Alle Informationen und Anleitung zur Anmeldung auf:



Aus unserer Schule

Am 4. März haben wir die Mini-Migros im Einkaufszentrum Rosenberg besucht. Die Mini-Migros war eine Stunde lang für die 1./ 2. Klasse Stadel reserviert, danach haben die Kinder eine Aufgabe gewählt und dazu geschrieben. Ich glaube, dass das uns allen wieder einen Einblick gibt, wie gross die Aufgabe für die Schulanfänger ist, das Schreiben zu erlernen.
Viel Spass beim Lesen.

Die Mini Migros
ist eine kleine Migros

Die Mini Migro
ist eine kleine
Nach gebaudeh
Laden



Die Mini-Migros. ist ein
kleiner Migros für Kinder.
man kan einkaufen oder
einsofieren oder an der Kasse
arbeiten.

Ich habe, beim mini-migros
Eingekauft. wnt ich habe
beinder fabrick gearbeitet,

Ich haben Könen Spielen
danach habe Ich dürfen
an der Kasse gehen und
Einkaufen and noch die sachen
ensorgen



Die mini Migros
ist eine LADEN FÜR KINDER

Ich habe, den der mini-
Migros dürfen wir einkaufen
und die sachen fersorgen
und bezahlen.

Ich habe an der ch
kasse gearbeitet

Mir hat es spaß gemacht
Ich habe an der
kasse gearbeitet.



Ich habe
ein gekauft.

Mir hat es nicht gefallen, weil...

Ich mich am Backhofe

Feinbrot habe

Ich habe viele

Schokoladen

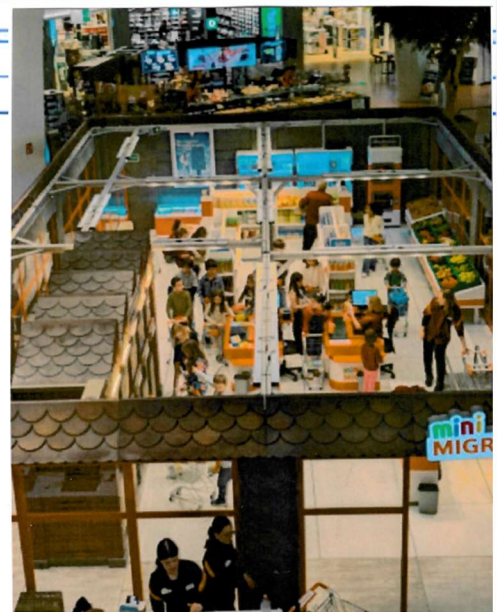
eingekauft.

Mir hat es gefallen, weil
ich in der Fabrik unten
Kasse arbeiten durfte.

Ich habe eingekauft

und Sonntag es hat sein

Spas gemacht



Christine Mayer

Klassenlehrerin 1./2. Klasse

Podcast mit Reutlinger Lokführer



- Was macht das Lokpersonal eigentlich?
- Wie lange dauert ein Dienst?
- Zu welchen (tages-)Zeiten arbeitet das Lokpersonal?
- Wie wird man/frau Lokführer?
- Wo haben sie Pause?
- Was passiert, wenn jemand plötzlich krank wird?
- Ist das Lokpersonal so einsam wie man vielleicht denken mag?

Hast du dir diese oder ähnliche Fragen auch schon mal gestellt?

Dann könnte Kafi im Führerstand genau das richtige für dich sein.

Kafi im Führerstand; das sind Mathieu Gabi und Nicolas Schnell. Sie sind seit ihrer Ausbildung zum Lokführer befreundet und haben letztes Jahr beschlossen einen Podcast zu starten. Seit Februar 2026 veröffentlichen sie im zwei-Wochen-Rhythmus Folgen, in welchen sie mit viel Charme über ihren Alltag als Lokführer sprechen und uns Laien auch die eine oder andere Hintergrundinfo zukommen lassen. Du brauchst keinerlei Vorkenntnisse, um diesem Podcast folgen zu können, hör doch mal rein.



Spotify



Apple Podcast

Wir wünschen allzeit gute Fahrt und spannende Unterhaltung unterwegs

Mathieu Gabi und Nicolas Schnell

Aktuelle Daten

Senioren – Mittagstisch

15. April
20. Mai
17. Juni

In der Regel am 3. Mittwoch des Monats um 12.00 Uhr
im Restaurant Eintracht

Abmeldungen:

Jeweils bis Sonntagabend vor dem Essen, Restaurant Eintracht Tel. 052 242 15 40
Mail: info@eintracht-reutlingen.ch

Verantwortliche Begleitperson: Frau Brigitta Mühlebach,
Tel.052 242 66 09 Mail: brika@hispeed.ch

Reutlingerinnen und Reutlinger im Pensionsalter sind herzlich dazu eingeladen.
Bitte Kontakt aufnehmen mit Brigitta Mühlebach.



Jeden Freitagmorgen von 10.00 bis 11.00 Uhr Frauencafé in der Eintracht

**Jeden letzten Donnerstag des Monats Stammtisch in der Eintracht
ab 20.00 Uhr**

Daten / Termine Schule

Sa, 18. April – So, 03. Mai 2026	Frühlingsferien
Fr. 01. Mai 2026	fällt in die Frühlingsferien
Do, 14. Mai 2026	Auffahrt
Fr, 15. Mai 2026	Brücke Freitag nach Auffahrt
Mo, 25. Mai 2026	Pfingstmontag
Sa, 11. Juli – So, 16. Aug. 2026	Sommerferien

Jahresprogramm



Ortsverein Reutlingen

Detailinformationen zu den einzelnen Anlässen werden auf unserer Homepage www.ov-r.ch publiziert.

Do, 14. Mai 2026 (Auffahrt)

So, 5. Juli 2026

Sa, 22. August 2026

So, 27. September 2026 **neu**

Do, 12. November 2026

So, 15. November 2026 **neu**

Fr, 4. Dezember 2026

Fr 1. Januar 2027

Sa, 23. Januar 2027

Mo, 15. Februar 2027

Fr, 19. März 2027

Tabakschüürfest

Dorfzmenge (Zinzikerweg 5)

Strassenfest (???)

Dorf Flohmarkt (Männerchorhüüsli)

Räbeliechtliumzug in Stadel

Einweihung Bücherkiste
(Männerchorhüüsli)

Adventshöck (Männerchorhüüsli)

Neujahrsapéro (Männerchorhüüsli)

Fondueplausch (Zinzikerweg 13)

Schneetag fällt aus (Sportferien)

Mitgliederversammlung (Eintracht)

Zudem verweisen wir auf die Veranstaltungen des Ortsvereines Stadel-Grundhof, zu welchen wir zur Teilnahme eingeladen sind. Details entnehmen Sie bitte deren Internetseite <https://ortsverein-stadel-grundhof.ch/>.

100 JAHRE DAS RIESEN
ORTSVEREIN SUPER FEST
HEGI IM EULACHPARK
MIT RIESENRAD UND FESTMEILE
FÜR GROSS UND KLEIN

Hier zum Vorverkauf

Facebook Instagram

www.ovhegi100.ch

FR 12. Juni 2026
17-02.00 Uhr:
Festbetrieb auf dem Festgelände:
Riesenrad, Kinderkarussell,
Schaustellergeschäfte, Buden
und Festwirtschaft

20-23 Uhr:
Türöffnung Festzelt ab 18.30 Uhr,
nur für Konzertbesucher
Stimmung mit dem «Königlich
Bayrischen Vollgas Orchester»
aus München

23-02.00 Uhr:
Liveset mit DJ - Luca Della Rosa,
Eintritt gratis
Zutritt ab 18 Jahren

SA 13. Juni 2026
13-02.00 Uhr:
Festbetrieb auf dem Festgelände:
Riesenrad, Kinderkarussell,
Schaustellergeschäfte, Buden
und Festwirtschaft

Diverse Kinderattraktionen:
Kinderschminken, Ballonkünstler
und Autobemalen
Festzeltzutritt bis 17 Uhr gratis

20-23 Uhr:
Türöffnung Festzelt ab 18.30 Uhr,
nur für Konzertbesucher
«Sven Tangl»: die Schweizer Stim-
mungskanone mit seiner Handorgel
«Oesch's die Dritten»: seit Jahren die
Top-Schweizer Volksmusikgruppe

23-02.00 Uhr:
Rock/Pop/Mundart/RBB mit
«Jam Mates Band», Eintritt gratis
Zutritt ab 18 Jahren

SO 14. Juni 2026
10-18 Uhr:
Festbetrieb auf dem Festgelände:
Riesenrad, Kinderkarussell,
Schaustellergeschäfte, Buden
und Festwirtschaft

Diverse Kinderattraktionen:
Kinderschminken, Ballonkünstler
und Autobemalen
Festzeltzutritt bis 17 Uhr gratis

Im Festzelt:
Das Festzelt ist am Sonntag für
alle Besucher an nicht reservierten
Tischen frei zugänglich.

SO 14. Juni 2026
Programm Festakt

10.30-12 Uhr:
Apéro für geladene Gäste

12-16 Uhr:
Jubiläumfestakt (mit Mittag-
essen für geladene Gäste)
Laudatio Mike Künzle,
Blasorchester Winterthur,
turnerische Darbietung etc.
Musikalische Umrahmung
mit «Jam Mates Band»

18 Uhr:
Festschluss

AB 23 Uhr
freier
Eintritt

Letzte Seite

Gestorben:

1. Jan. 2026

Berta Fankhauser

Reutlingerstrasse 109

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme



Impressum

Präsident in OV

Birgit Cano, Reutlingerstrasse 22

Tel. 076 334 31 44

E-Mail: birgit.cano@ov-r.ch

Vize-Präsident OV

Peter Kipp, Fallenstettenweg 45, Tel. 079 605 14 37

E-Mail: peter.kipp@ov-r.ch

Redaktion

Vreni Hegglin, Fallenstettenweg 23, Tel. 052 242 92 04

E-Mail: hegglin-wurm.ch@bluewin.ch

Tilla Both, Reutlingerstrasse 112c

E-Mail chitati88@yahoo.de

Fotos

B. Cano, S. Witt, M. Gabi, T. Both, Ch. Mayer, M. Monso

Dätwyler, P. Kipp, V. Hegglin, R. Weber

Druck

Meyerhans Druck AG

Auflage

230 Exemplare

Erscheint

viermal jährlich

Die Reutlinger Post wird durch die Fachstelle Soziale Stadtentwicklung Winterthur unterstützt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, Fr, 12. Juni 2026

4. REUTLINGER

TABAKSCHÜÜRFEST

14. Mai 2026 (Auffahrt)

Gemütliches Familienfest mit Festwirtschaft für Jung und Alt

In der Tabakschüür der Fa. Sturzenegger, Gusslistrass 30, 8404 Reutlingen (Winterthur)

PROGRAMM

- 10.00 ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Begleitung
ab 11.00 durchgehender Festbetrieb mit Raclette, Wurst vom Grill, diversen Kuchen und Getränken

Nachmittagsprogramm:

- 12.30 - 15.00 Spiele für Jung und Alt mit attraktiven Preisen
15.30 - 17.30 Bingo
17.45 Preisvergabe Spielenachmittag

Festwirtschaft mit Musik bis Mitternacht

Infos unter:

www.winterthur-reutlingen.ch



ein Anlass des

Ortsverein Reutlingen

Unterstützt durch das Amt für
Stadtentwicklung der Stadt Winterthur

Stadt Winterthur

